

# Mein erstes Weihnachten als Priester

Konrad Heil, 59, aus Berlin: „Früher saß ich während der Christmette wie alle anderen Gläubigen in der Kirchenbank – dieses Weihnachten stehe ich als katholischer Priester vorm Altar und halte meine erste Weihnachtspredigt. Anschließend bin ich zum Essen bei einem befreundeten pensionierten Pfarrer eingeladen. Er kocht. Schon als junger Student hat mich die Frage bewegt: Was hat Gott mit mir vor?. Soll ich eher meine eigenen Interessen verfolgen oder mich in seinen Dienst stellen? Ich studierte Betriebswirtschaft, Wirtschaftspädagogik und in Florenz Theologie. Zuerst wurde ich Ausbildungsberater bei der Industrie- und Handelskammer,

Konrad Heil war früher Banker, seit Pfingsten ist er Priester

dann Dozent für Bilanzsteuerrecht an der FU Berlin. Ich verdiente viel Geld als Banker in der Kreditabteilung einer großen deutschen Bank, als ich mich fragte: Was ist mir eigentlich wichtig? Wo werde ich noch dringend gebraucht? Und so bewarb ich mich bei der Kirche. Seit Pfingsten bin ich Priester und Pfarrer in der Bruder-Klaus-Kirche in Berlin. Ein schönes Gefühl.“

